

20|22 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem *Setzsaale* befassen wird. Die drei Haupterfordernisse

des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei *Neubauten*, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch

die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die *Zweckmäßigste* Anord-

nung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und *Korrektorenzimmer*, Farben- und Papier

und **Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, *Farbenreiben* usw.) im Auge behalten.**

PTL Maurea | Ralph du Carrois

Thin	LF TF Expert Caps LF TF Expert
Light	LF TF Expert Caps LF TF Expert
Regular	LF TF Expert Caps LF TF Expert
Medium	LF TF Expert Caps LF TF Expert
Bold	LF TF Expert Caps LF TF Expert

Thin Italic	LF TF Expert Caps LF TF Expert
Light Italic	LF TF Expert Caps LF TF Expert
Regular Italic	LF TF Expert Caps LF TF Expert
Medium Italic	LF TF Expert Caps LF TF Expert
Bold Italic	LF TF Expert Caps LF TF Expert

ÄBCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÆŒ

ÄBCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÆŒ

äbcdefghijklmnopqrstuvwxyzæœß

0123456789€\$£)}} @&!?* ; : 0123456789

0123456789€\$£ →↓▶→■□←◀↑← ©

ÄBCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÆŒ

ÄBCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÆŒ

äbcdefghijklmnopqrstuvwxyzæœß

0123456789€\$£)}} @e?!?* ; : -

please also view: PTL Highbus | PTL Sadgirl

copyright & published by primetype GmbH, Berlin | All rights reserved.

All typefacenames are trademarks of the primetype GmbH.

www.primetype.com | digital catalogue

Light 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten

Regular 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin,

Medium 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer,

Bold 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und

Thin 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz besonderer Überlegung. Was den Setzsaal, mit dem wir uns vornehmlich befassen, betrifft, so soll derselbe hoch und gut ventilierbar sein. Die Wände sollen mit Ölfarbe bestrichen sein, damit sie in Zwischenräumen von einem halben Jahr abgewaschen werden können. Wird der Fußboden weder asphaltiert noch makadamisiert, sonder ein Bretterboden gewählt, so müssen Fugen in demselben unbedingt vermieden werden, um ein Ansammeln des Staubes und Hineinfallen von Material hintanzuhalten. Der Bretterboden soll mit einem Linoleumbelag versehen werden oder mit Öl eingelassen sein. In jeder Gasse hat ein Spucknapf zu stehen. Die Pfeiler zwischen den Fenstern müssen

Light 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Med. Farbenreiben usw.) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz besonderer Überlegung. Was den Setzsaal, mit dem wir uns vornehmlich befassen, betrifft, so soll derselbe hoch und gut ventilierbar sein. Die Wände sollen mit Ölfarbe bestrichen sein, damit sie in Zwischenräumen von einem halben Jahr abgewaschen werden können. Wird der Fußboden weder asphaltiert noch makadamisiert, sonder ein Bretterboden gewählt, so müssen Fugen in demselben unbedingt vermieden werden, um ein Ansammeln des Staubes und Hineinfallen von Material hintanzuhalten. Der Bretterboden soll mit einem Linoleumbelag versehen

Light 12|15 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaal befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zuzubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher *anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz besonderer Überlegung. Was den Setzsaal, mit dem wir uns vornehmlich befassen, betrifft, so*

Medium 12|15 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaal befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zuzubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz besonderer Überlegung. Was den

Regular 12|15 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaal befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zuzubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher *anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz besonderer Überlegung. Was den Setzsaal, mit dem wir uns*

Bold 12|15 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaal befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zuzubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz